

Bulgarien mit Rosenblüte und Schwarzmeerküste Sozial-spirituelle Bildungsreise des Katholischen Bildungswerks OÖ

Samstag 17. Mai bis Freitag 30. Mai 2025



Diese Reise führt uns nach Bulgarien in den Südosten Europas. Die Anreise erfolgt mit einem modernen Reisebus mit einem Zwischenstopp in Serbien. Auf unserer Tour werden wir wunderschöne Berglandschaften, freundliche Menschen und eine Kultur und Geschichte an der Schnittstelle zwischen Europa und dem Orient entdecken. Viele Völker haben hier ihre Spuren hinterlassen: Thraker, Römer, Byzantiner, Slawen und Osmanen.

Bulgarien steht auch für seine wunderschönen orthodoxen Klöster und Kirchen. Die prächtigen Gebäude, die alten Ikonen, großartigen Holzschnitzereien und bunten Wandmalereien machen einen wesentlichen Teil des kulturellen Reichtums des Landes aus. Aber auch die vom Sozialismus gezeichneten Städte und die vor allem am Land sichtbare Armut sind eine Realität und gerade in ländlichen Gebieten fühlt man sich manchmal auch zurückversetzt in bei uns längst vergangene Zeiten.

In Bulgarien überwältigt vor allem die großartige und vielfältige Natur mit ihren Bergen, Seen, Flüssen, Ebenen und Wäldern und der wunderschönen Schwarzmeerküste. Die Flora und Fauna gehören zu den artenreichsten in ganz Europa. Auf unserer Reise werden wir auch einige einfache Wanderungen unternehmen, um in diese Natur einzutauchen. Wir sind auch genau zur Rosenblüte im Land und werden einen Biobetrieb besuchen.

Zum Abschluss unserer Reise fahren wir noch an die Schwarzmeerküste und besuchen dort Varna und die UNESCO Welterbestadt Nessebar und schließlich noch die rumänische Hauptstadt Bukarest, von wo es gemütlich im Nachtzug zurück nach Österreich geht. Verschiedene Begegnungen mit Menschen aus dem sozialen und kirchlichen Bereich runden die Reise ab.

Tag 1: Mit dem Bus nach Serbien

Sa 17. Mai 2025

Frühe Abfahrt in Linz am Hauptbahnhof mit einem komfortablen Reisebus von Lehner Busreisen. Fahrt über St. Pölten, Wien und Budapest nach Serbien. Zustiegsmöglichkeiten entlang der Strecke auf Anfrage. Bei der Anreise nach Sofia sind wir gemeinsam mit der Weltanschauen-Gruppe, die mit Gabriele Eder-Cakl auf der Via Egnatia unterwegs sein wird, im Bus. Die genauen Fahrzeiten werden mit den Reiseinformationen spätestens 1 Monat vor Abreise bekannt gegeben. Abendessen und Übernachtung in der Nähe von Belgrad.

-/-/A

Tag 2: Smederewo (Serbien) und Ankunft in Sofia (Bulgarien)

So 18. Mai 2025

Wir besuchen heute die Ausgrabungsstätte Viminatum (oder Stari Kostolac), die zwischen dem 1. und 6. Jahrhundert eine wichtige antike Grenzstadt der römischen Provinz Moesia und das Hauptquartier der römischen Legio VII Claudia war. Im ehemaligen Stadtgebiet befindet sich auch das Mausoleum des römischen Kaisers Hostilian. Viminatum ist eine der größten und besterhaltenen römischen Städte, daher wird sie auch als „Pompeji Serbiens“ bezeichnet. Wenn es sich zeitlich ausgeht, besichtigen wir auch noch die großartig an der Donau am Eingang zum Eisernen Tor gelegene Festung Golubac und Lepenski Vir, eine ebenfalls am Eisernen Tor liegende mittel- und jungsteinzeitliche archäologische Fundstätte. Erste Siedlungsspuren stammen etwa von 9500 v. Chr., ihren Höhepunkt erreichte die Siedlung zwischen 5300 und 4800 v. Chr.

Am Abend erreichen wir Sofia, die Hauptstadt von Bulgarien und eine sympathische Stadt. Wir nächtigen im vor kurzem renovierten Hotel Ramada Sofia City Centre mit schönem Blick auf die Stadt und essen gemeinsam in einem netten traditionellen Restaurant.

F/-/A

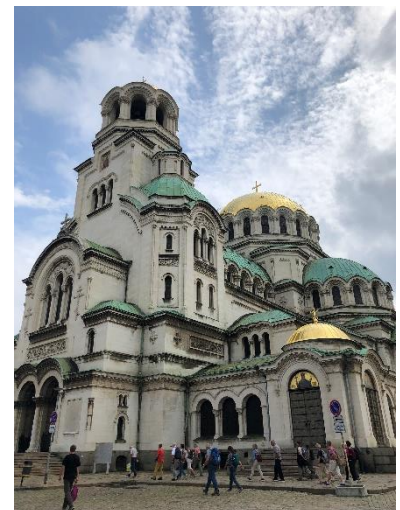
Tag 3: Sofia – Erkundungen und Begegnungen

Mo 19. Mai 2025

Wir machen einen Stadtrundgang in Sofia und beginnen bei der prächtigen Alexander Nevski Patriarchenkathedrale. Die Innenstadt ist geprägt von schönen Parks, Kirchen und Sehenswürdigkeiten aus vielen Epochen (das ehemalige Zarenschloss, Regierungsviertel mit den sozialistischen Bauwerken, Ruinen der römischen Stadt Serdica ...).

Am Nachmittag ist ein Treffen bei der Caritas Sofia angefragt, bei dem wir Informationen über die soziale Situation im Land und die Arbeit der Caritas erfahren werden. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Mobil sind wir heute mit den gut ausgebauten Öffis von Sofia.

F/-/-



Tag 4: Sofia und Rila-Kloster

Di 20. Mai 2025

Wir sind ab heute mit einem bulgarischen Reisebus unterwegs und verlassen Sofia Richtung Rila-Kloster. Dieses Kloster ist das wichtigste und berühmteste Kloster Bulgariens und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Wir besichtigen die Klosterkirche mit prachtvollen Wandmalereien und das Museum.

Das Rila-Kloster wurde vor ca. 1100 Jahren vom Heiligen Ivan Rilski gegründet, der als Schutzheiliger des bulgarischen Volkes gilt. Die Lage des Klosters im dichten Buchenwald am Fuß von alpinen Bergen im Rila-Gebirge ist einmalig. Bei einer Begegnung mit einem Mönch erfahren wir mehr über das religiöse Leben. Wir nächtigen im Gästehaus des Klosters (keine Einzelzimmer möglich) und haben die einmalige Möglichkeit, diesen besonderen Ort in der nächtlichen Stille zu erleben.

Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Nähe (fangfrische Rila-Forelle).

F/M/A

Tag 5: Rila-Kloster und Bansko **Mi 21. Mai 2025**

Die orthodoxe Kirche feiert am 21. Mai die Heiligen Konstantin und Helena. Es gibt die Möglichkeit um 7:00 Uhr am Gottesdienst im Rila-Kloster teilzunehmen. Wir frühstücken in einem Restaurant in der Umgebung des Rila-Klosters und machen dann eine leichte Wanderung zum Ort, wo das Rila-Kloster vor ca. 1.100 Jahren gegründet wurde (ca. 2 Std.).

Am Nachmittag fahren wir weiter nach Bansko, das mit seiner schönen Lage im Pirin-Gebirge im Winter ein beliebtes Skizentrum ist. Wir machen einen Bummel durch die Altstadt mit den malerischen alten Steinhäusern. Gegen Abend lernen wir Marin Bardarev aus Bansko und sein nachhaltiges Projekt kennen. Er leitet seit einigen Jahren eine eigene Musikakademie, die auf authentische bulgarische Folklore spezialisiert ist. Marin Bardarev unterrichtet Kinder in Musik und Gesang. Wir treffen einige von den Schüler:innen dieser Akademie und hören die typischen Lieder der Region.

Gemeinsames Abendessen im Haus von Marin Bardarev und Übernachtung im Hotel Martin in Bansko.

F/-/A

Tag 6: Durch die Rhodopen mit Bahn und Bus **Do 22. Mai 2025**



Wir besuchen die hübsche Kirche der Dreifaltigkeit in Bansko und fahren danach mit der Schmalspurbahn von Bansko durch schöne Berglandschaften in die Rhodopen. In diesem sanften Mittelgebirge wandern wir zu Pomakendörfern (ca. 2 Std.). Die Pomaken sind Muslime, die oft traditionelle Landwirtschaft betreiben. Es geht weiter mit dem Bus nach Plovdiv, wo wir am späten Nachmittag ankommen.

Wir nächtigen im Hotel Imperial und essen noch gemeinsam zu Abend.

F/-/A

Tag 7: Plovdiv
Fr 23. Mai 2025

Wir sind heute den ganzen Tag in Plovdiv, zweitgrößte Metropole des Landes und Europäische Kulturhauptstadt 2019. Plovdiv ist eine beeindruckende Stadt, in der sich im Laufe der Jahrhunderte die verschiedensten Völker angesiedelt und ihre Spuren hinterlassen haben. Wir machen einen geführten Rundgang durch die Stadt und schauen uns die verwinkelte Altstadt mit den schönen Wiedergeburtshäusern (Klianti-Haus), das römische Theater aus dem 2. Jahrhundert und das osmanische Erbe an.



Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

F/-/-

Tag 8: Rosental, Shipka-Pass, Veliko Tarnovo
Sa 24. Mai 2025

Wir fahren nach dem Frühstück von Plovdiv ins Rosental. Im lieblichen Rosental zwischen den Gebirgsketten Balkan und Sredna-Gora liegen etwa 80 % der Rosenfelder des Landes, die uns zu dieser Jahreszeit in voller Blüte erfreuen werden. Das bulgarische Rosenöl ist Exportschlager des Landes. Wir werden eine Bio-Rosenölestillierie besichtigen und erfahren, mit wieviel Arbeit die Ernte und Produktion verbunden sind.

Später machen wir eine leichte Wanderung zu einem thrakischen Heiligtum (ca. 1:45 Std.), dem Kazanlak Grabmal (UNESCO Welterbe) und erfahren vor Ort mehr über die thrakische Kultur. Weiter geht es durch das Balkan-Gebirge nach Veliko Tarnovo. Wir machen am Shipka-Pass eine Pause, dieser Ort ist für das bulgarische Volk ein historischer Ort wegen der Verteidigung gegen die Osmanen.

Wir übernachten im Hotel Gurko in Veliko Tarnovo und haben dort ein gemeinsames Abendessen.

F/-/A

Tag 9: Veliko Tarnovo
So 25. Mai 2025



Nach einem kurzen Transfer mit Kleinbussen schauen wir uns das Preobrazhenski-Kloster (Kloster Verklärung Christi) an, das sehr imposant über dem Fluss Yantra liegt. Von dort wandern wir zurück nach Veliko Tarnovo (ca. 2:45 Std.). Die Blütezeit von Veliko Tarnovo war bereits im 13./14. Jahrhundert, wo es auch bulgarische Hauptstadt war. Die Altstadt mit ihren typischen Häusern liegt auf einem Hügel über den Mäandern der Yantra, die durch die Stadt fließt. Wir erklimmen den einsamen Berg Tsarevets und bummeln durch die Reste der mittelalterlichen Festung.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

F/-/-

Tag 10: Veliko Tarnovo – Arbanasi – Madara – Varna

Mo 26. Mai 2025

Wir fahren nach Arbanasi und besichtigen die Christi Geburt Kirche, die wertvolle und einzigartige Wandmalereien besitzt und zu einer der schönsten bulgarischen Kirchen zählt. Weiter geht es durch die hügelige Donauebene nach Osten. Wir machen Halt am Rande des Dorfes Madara und wandern durch den Wald (ca. 45 Min.) zum Madara-Reiter, einem frühmittelalterlichen monumentalen Felsrelief in einer hohen Felswand. Dieser beeindruckende Platz ist seit Jahrtausenden ein Kraftort und UNESCO-Welterbe.

Der nächste Kraftort aus prähistorischer Zeit ist die Felsenlandschaft Pobiti Kamani. Bis zu 6 m hohe zylindrische Steinsäulen bilden eine mystische Landschaft. Am späten Nachmittag kommen wir in Varna an und machen nach dem Check-In noch einen Spaziergang durch die Innenstadt. Varna besticht durch die schöne Lage am Meer und ist sowohl kulturell als auch städtebaulich interessant.

Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant im Zentrum und Übernachtung im Hotel Golden Tulip in Varna.

F/-/A

Tag 11: Tagesausflug Nesebar

Di 27. Mai 2025



Nach dem Frühstück Fahrt entlang der Küste nach Nesebar, das nur durch einen schmalen, 400 Meter langen Damm mit dem Festland verbunden ist. Die Altstadt präsentiert sich als ein einzigartiges Freiluftmuseum bulgarischer Geschichte auf engstem Raum und ist UNESCO Weltkulturerbe. Wir machen einen Rundgang mit Besichtigung der Kirchen Sveti-Spas (Erlöserkirche) und Sveti-Stefan (Stephanoskirche), sehen die typischen Wiedergeburtshäuser, Ruinen von alten Kirchen und andere Denkmäler verschiedener kulturhistorische Epochen.

Allerdings ist Nesebar kein totes Museum vergangener Epochen. Hier leben und arbeiten Menschen und es gibt Restaurants und Cafés, dafür steht auch Zeit zur freien Verfügung. Danach fahren wir zurück nach Varna und hier kann die Freizeit auch für ein Bad im Schwarzen Meer genutzt werden. Das Wasser hat wahrscheinlich erfrischende 18 Grad.

F/-/-

Tag 12: Varna – Bukarest

Mi 28. Mai 2025

Heute fahren wir zum Naturreservat Kaliakra, eine der schönsten Landschaften der bulgarischen Schwarzmeerküste, im Mai sollten wir auch blühende Pfingstrosen und Mohnblumen sehen. Bei einem Spaziergang bis zum Ende des Kaps Kaliakra (ca. 1 Std.) kommen wir mit tollen Ausblicken an Ruinen alter Festungen vorbei. Danach fahren wir von Kavarna nach Vama Veche, wo wir Bulgarien verlassen und nach Rumänien einreisen. Die Fahrt geht weiter über Constanta nach Bukarest. Hier verabschieden wir uns von unserem bulgarischen Reiseleiter Georgi und dem Busfahrer.

Gemeinsames Abendessen und Nächtigung im zentral gelegenen Hotel Novotel Bucharest City Center.

F/-/A

Tag 13: Bukarest – Wien

Do 29. Mai 2025

Wir machen am Vormittag eine Stadtführung in Bukarest. Die Hauptstadt Rumäniens mit 2 Mio. Einwohner:innen wird auch als Paris des Ostens bezeichnet und ist eine lebendige Stadt der Kontraste: mittelalterliche Kirchen, breite Alleen und Palais nach französischem Vorbild, Häuser im Bauhaus-Stil und natürlich spielt auch der Sozialismus in der Architektur eine große Rolle.



Abfahrt mit dem Nachtzug nach Wien um 14:40 Uhr im gemütlichen Liege- oder Schlafwagen. Unser Zug, der Dacia-Express verfügt auch über einen Speisewagen. Wir fahren durch die Bergwelt der Karpaten und dann durch Siebenbürgen Richtung Westen.

F/-/-

Tag 14: Ankunft in Wien und Weiterfahrt nach Linz

Fr 30. Mai 2025

Der Nachtzug aus Bukarest kommt um 8:20 in Wien an. Mit dem Railjet geht es weiter nach Linz. Ankunft um ca. 11 Uhr. Genaue Fahrzeiten nach dem Fahrplanwechsel im Dezember.

-/-/-

Diese Reise ist kombinierbar mit unserer Reise [Mit dem Hausboot durch das Donaudelta - Bukarest, Donaudelta und Siebenbürgen \(mit Bärenbeobachtung von Mi 28 Mai bis So 8. Juni 2025\)](#). Diese Reisegruppe kommt am 29.5. in Bukarest an.

Fotos: Georgi Palahutev, Christoph Müllerder

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; im Auftrag des Kath. Bildungswerkes ÖÖ

Reisebegleitung ab Linz: Christoph Mülleder (Weltanschauen), Christian Pichler (Kath. Bildungswerk)

Reiseleitung in Bulgarien: Georgi Palahutev, Reise- und Wanderführer, Mitautor des DuMont Reisehandbuches Bulgarien

Preis mit Klimaticket Ö: 2.380 €

Inbegriffen sind:

- Anreise mit einem komfortablen österreichischen Reisebus von Linz nach Sofia
- Rückreise mit dem Nachtzug von Bukarest nach Wien im 4er Liegewagen, Bahnfahrt Wien-Linz
- Rundreise, Transfers und Ausflüge mit einem bulgarischen Bus laut Programm von Sofia bis Bukarest
- Unterbringung auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück in den angeführten Mittelklassehotels oder gleichwertig (1 N im Mittelklassehotel in Serbien, 2 N Hotel Ramada**** in Sofia, 1 N im Rila-Kloster - keine Einzelzimmer verfügbar, nur Doppel bzw. Dreibettzimmer – 1 N im Hotel Martin*** in Bansko, 2 Nächte im Hotel Imperial**** in Plovdiv, 2 N im Hotel Gurko*** in Veliko Tarnovo, 2 N im Hotel Golden Tulip**** in Varna, 1 N im Hotel Novotel**** in Bukarest), Ortstaxe inbegriffen
- Mahlzeiten lt. Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- Organisation und Begleitung der Begegnungen
- deutschsprachige Reiseleitung in Bulgarien Georgi Palahutev
- Reiseleitung ab/bis Linz

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, weitere Mahlzeiten

Aufpreise:

- Einzelzimmerzuschlag: 350 €
- Aufpreis 2er Schlafwagen im Nachtzug Bukarest - Wien: 50 € pro Person
- Aufpreis mit ÖBB-Vorteilscard 30 €, ohne Ermäßigungskarte 60 €

Teilnehmerzahl: mindestens 20 und höchstens 25 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at. Für diese Reise ist ein für die Dauer des Aufenthalts gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich. Entsprechende körperliche Anforderungen für Stadtspaziergänge und Wanderungen. Bitte kontaktieren Sie uns wegen der Eignung dieser Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Genaue Reiseinformationen werden rechtzeitig vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt. Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht das Team von Weltanschauen (0670 40 900 86; info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Witterungs- und situationsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen. Stand 14. Oktober 2024. Preisänderungen durch Anpassungen der Ticketpreise der Bahn vorbehalten.

Weltanschauen ist mit dem unabhängigen Gütesiegel [travelife certified](https://www.travelife-certified.com) für sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit im Tourismus ausgezeichnet.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reisen.

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer*in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.